

**Ärzte
Krone**

**Neues aus
der Welt der Medizin**

Immer am letzten Stand des Wissens

Trockene Betten – glückliche Kinder

Rund 60.000 Kinder in Österreich leiden an Bett-nässen (Enuresis nocturna). Davon spricht man, wenn ein Kind mindestens fünf Jahre alt und tagsüber trocken ist, nachts aber mindestens zweimal pro Monat ins Bett macht. Die seelische Belastung ist groß und schlägt tiefe Wunden. Die Ursache ist bei fast 80% körperlich – und damit behandelbar! Bei gesunden Kindern sorgt ein spezieller Botenstoff (antidiuretisches Hormon, ADH) dafür, dass sich nachts weniger Harn ansammelt als tagsüber. Bildet der Körper zu wenig von diesem Botenstoff, kann die größere Harnmenge im Schlaf nicht gehalten werden – das Bett wird nass. Doch es gibt Medikamente, die diesen Mangel ausgleichen! Sie enthalten den Wirkstoff Desmopressin, wirken rasch und haben eine hohe Erfolgsrate.

Europaweit wurde jetzt die Verabreichung von Desmopressin als „veralteter“ Nasenspray vom Markt genommen, doch es stehen neue Anwendungsformen zur Verfügung, wie z.B. die Schmelz-tablette. „Diese wird einfach unter die Zunge gelegt, wo sie sich in Sekundenschnelle auflöst. Die Kinder müssen nicht einmal etwas dazu trinken“, erläutert Univ.-Prof. Dr. Christian Radmayr von der Kinderurologie der Univ.-Klinik Innsbruck.

Der Club Mondkind ist Anlaufstelle für betroffene Kinder und deren Eltern und zeigt den Familien mögliche Wege aus der belastenden Situation, bietet Information und Unterstützung. Unter



www.clubmondkind.at findet man z.B. eine Liste mit spezialisierten Ärzten und Spitalsambulanzen in ganz Österreich. Club-Telefon: 0664/60 90 8100.

Von 11.8.–1.9. können bettnässende Kinder einmal ganz entspannt Urlaub machen – in einem eigenen Camp in der Steiermark: Info & Anmeldung und unter www.jfgh.at/1556.htm

Der „Club Mondkind“ (Obfrau Elisabeth Leeb, 2 v. li.) bietet betroffenen Familien Informationen.